

Beilage zum Vortrag an den Ministerrat
Österreichisch-Tschechische Grenzgewässerkommission,
Beschlusszusammenfassung der 30. Tagung, 2022

Es werden lediglich jene Tagesordnungspunkte angeführt, bei denen Beschlüsse der Österreichisch-Tschechischen Grenzgewässerkommission gefasst wurden.

1 Regulierungs- und Erhaltungsarbeiten an Grenzgewässern
1.1 Thaya/Dyje von der Mündung bis zum Grenzpunkt XI
1.1.1 Erhaltungsarbeiten

a) Erhaltungsarbeiten im Messprofil Bernhardsthal-Poštorná, Thaya Fluss-km 15,96

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beschließt, dass die österreichische Seite in der Gesamtbilanz der abgerechneten Arbeiten mit einem Betrag von 368,56 EUR belastet wird.

b) Räumungsarbeiten im Flussbett der Thaya

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, nach hergestelltem Einvernehmen und unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte die Räumungsarbeiten in der Grenzstrecke der Thaya derart sicherzustellen, dass der Abfluss und die Bauschiffahrt nicht behindert werden.

Die Kommission beschließt, dass die tschechische Seite in der Gesamtbilanz der abgerechneten Arbeiten mit einem Betrag von 1.127,71 EUR belastet wird.

1.2 Einzugsgebiet der Thaya / Dyje flussauf von Grenzpunkt XI
1.2.1 Gurwitzer Wehr / Krhovický jez und Thaya-Mühlbach / Dyjsko-mlýnský náhon
(Mlýnská strouha)
1.2.1.1 Verwaltung, Betrieb und Erhaltung

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, die für die Durchführung der Arbeiten sowie für die zwischenstaatliche Kollaudierung und Abrechnung erforderlichen Veranlassungen zu treffen und der Kommission darüber zu berichten.

Die Kommission beschließt, dass die österreichische Seite in der Gesamtbilanz der abgerechneten Arbeiten durch den Betrag von 11.250,20 EUR belastet wird.

1.2.1.2 Wasserführung im Thaya-Mühlbach / Dyjsko-mlýnský náhon (Mlýnská strouha)

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten sich mit dieser Problematik zu befassen und der Kommission darüber zu berichten.

1.2.2 Instandhaltung des Grenzabschnittes der Thaya / Dyje zwischen der Stauanlage
Vranov und der Stauanlage Znojmo

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, diese Angelegenheit weiterhin fachlich zu verfolgen und der Kommission darüber zu berichten.

1.2.3 Instandhaltung der Thaya im Bereich der Einmündung der Pulkau in der KG Blaustaudenhof, Gemeinde Laa an der Thaya, Bezirk Mistelbach (entspricht KG Hevlín, Bezirk Znojmo)

Die Kommission nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis und stellt fest, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

1.2.4 Sanierung von Schutzdämmen der Thaya im Abschnitt Drnholec – Nový Přerov, Flusskilometer 79,560 – 85,534, KG Nový Přerov, Jevišovka, Novosedly, Drnholec, Bezirk Břeclav

Die Kommission nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, die Angelegenheit weiterhin fachlich zu verfolgen und der Kommission darüber zu berichten.

1.2.5 Sanierung des Heidgrabens/Haťský potok, KG Augenthal/KG Chvalovice

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beschließt, dass die Kosten der „Gemeinsamen Arbeiten“ in Gesamthöhe von ca. 6.000,- EUR von jeder Seite je zur Hälfte getragen werden sollen. Die Arbeiten werden von der österreichischen Seite durchgeführt.

1.2.6 Sanierung des Langaubaches/Celniční potok in KG Šafov, Bezirk Znaim (entspricht KG Langau, Bezirk Horn)

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten diese Angelegenheit in Zukunft fachlich zu verfolgen und der Kommission darüber zu berichten.

1.2.7 Sanierung des Augrabens/Hraniční potok in KG Šafov, Bezirk Znaim (entspricht KG Langau, Bezirk Horn)

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beschließt, dass die Kosten der „Gemeinsamen Arbeiten“ in Gesamthöhe von ca. 2.000,- EUR von jeder Seite je zur Hälfte getragen werden sollen. Aufgrund der besseren Zufahrtsmöglichkeiten werden die Arbeiten von der österreichischen Seite durchgeführt.

Die Kommission beauftragt die Fachleute der beiden Seiten, die für die Durchführung der Arbeiten sowie für die zwischenstaatliche Kollaudierung und Abrechnung erforderlichen Veranlassungen zu treffen und der Kommission darüber zu berichten.

1.2.8 Instandhaltung des Thaya Mühlbach/Dyjsko-mlýnský náhon (Mlýnská strouha) in KG Hevlín, Bezirk Znaim (entspricht KG Laa an der Thaya, Bezirk Mistelbach)

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beschließt, dass die Kosten der „Gemeinsamen Arbeiten“ in Gesamthöhe von ca. 13.700,- EUR von jeder Seite je zur Hälfte getragen werden sollen. Aufgrund der besseren Zufahrtsmöglichkeiten werden die Arbeiten von der österreichischen Seite durchgeführt.

Die Kommission beauftragt die Fachleute der beiden Seiten, die für die Durchführung der Arbeiten sowie für die zwischenstaatliche Kollaudierung und Abrechnung erforderlichen Veranlassungen zu treffen und der Kommission darüber zu berichten.

1.2.9 Pflege des Uferbestands an den Grenzwasserläufen im Einzugsgebiet der Thaya / Dyje

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten diese Angelegenheit in Zukunft zu verfolgen und der Kommission darüber zu berichten.

1.2.10 Außerordentliches Ereignis – Hangrutsch in das Flussbett des Wasserlaufs Thaya Mühlbach/ Dyjsko-mlýnský náhon (Mlýnská strouha) in der KG Jaroslavice, Bezirk Znojmo

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und stellt fest, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist. Die Ergänzung der Richtlinie für den Warndienst wird unter Punkt 10.2 behandelt werden.

1.3 Einzugsgebiet der Lainsitz / Lužnice

1.3.1 Pflege des Uferbestands an den Grenzwasserläufen im Einzugsgebiet der Lainsitz / Lužnice

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, auch weiterhin die Durchführung der erforderlichen Arbeiten zu veranlassen und der Kommission darüber zu berichten.

1.3.2 Sanierung des Fischbaches / Rybná in der KG Böhmeil, Gemeinde Gmünd, (entspricht KG Nová Ves nad Lužnicí, Bezirk Jindřichův Hradec)

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beschließt, dass die Kosten der „Gemeinsamen Arbeiten“ in Gesamthöhe von ca. 2.500,- EUR von jeder Seite je zur Hälfte getragen werden sollen. Aufgrund der besseren Zufahrtsmöglichkeiten werden die Arbeiten von der tschechischen Seite durchgeführt.

Die Kommission beauftragt die Fachleute der beiden Seiten, die für die Durchführung der Arbeiten sowie für die zwischenstaatliche Kollaudierung und Abrechnung erforderlichen Veranlassungen zu treffen und der Kommission darüber zu berichten.

1.3.3 Sanierung des Rottalbaches / Červený potok in der KG Rottal, Gemeinde Haugschlag, Bezirk Gmünd (entspricht KG Nový Vojvířov, Gemeinde Nová Bystřice, Bezirk Jindřichův Hradec)

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beschließt, dass die Kosten der „Gemeinsamen Arbeiten“ in Gesamthöhe von ca. 2.200,- EUR von jeder Seite je zur Hälfte getragen werden sollen. Aufgrund der besseren Zufahrtsmöglichkeiten werden die Arbeiten von der tschechischen Seite durchgeführt.

Die Kommission beauftragt die Fachleute der beiden Seiten, die für die Durchführung der Arbeiten sowie für die zwischenstaatliche Kollaudierung und Abrechnung erforderlichen Veranlassungen zu treffen und der Kommission darüber zu berichten.

1.3.4 Räumung des Braunaubaches / Skřemelice in der KG Hirschenschlag, Gemeinde Reingers, Bezirk Gmünd (entspricht KG Staré Hutě u Veclova, Gemeinde Staré Město pod Landštejnem, Bezirk Jindřichův Hradec)

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beschließt, dass die Kosten der „Gemeinsamen Arbeiten“ in Gesamthöhe von ca. 5.600,- EUR von jeder Seite je zur Hälfte getragen werden sollen. Aufgrund der besseren Zufahrtsmöglichkeiten werden die Arbeiten von der österreichischen Seite durchgeführt.

Die Kommission beauftragt die Fachleute der beiden Seiten, die für die Durchführung der Arbeiten sowie für die zwischenstaatliche Kollaudierung und Abrechnung erforderlichen Veranlassungen zu treffen und der Kommission darüber zu berichten.

1.4 Einzugsgebiet der Maltsch / Malše

1.4.1 Pflege des Uferbestands an den Grenzwasserläufen im Einzugsgebiet der Maltsch / Malše

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, auch weiterhin die regelmäßige Durchführung dieser Arbeiten zu veranlassen und der Kommission darüber zu berichten.

1.5 Einzugsgebiet der Moldau / Vltava

1.5.1 Pflege des Uferbewuchses an den Grenzwasserläufen im Einzugsgebiet der Moldau / Vltava

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, auch weiterhin die Durchführung der erforderlichen Arbeiten zu veranlassen und der Kommission darüber zu berichten.

1.6 Einzugsgebiet der Großen Mühl/Velká Mühla

1.6.1 Pflege des Uferbestands an den Grenzwasserläufen des Einzugsgebietes der Großen Mühl / Velká Mühla

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, auch weiterhin die Durchführung der erforderlichen Arbeiten zu veranlassen und der Kommission darüber zu berichten.

1.7 Gemeinsame Aufsicht über die Grenzgewässer

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, auch weiterhin den Zustand der im „Verzeichnis der Abschnitte“ angeführten Wasserläufe zu überwachen und die Durchführung der erforderlichen Erhaltungsarbeiten zu veranlassen.

1.8 Verzeichnis der repräsentativen Einheitspreise

1.8.1 Ergänzung des Verzeichnisses der repräsentativen Einheitspreise

Die Kommission beschließt, dass für die Abrechnung der „Sonstigen Ausgaben“ im Jahr 2022 der Wechselkurs von 1 EUR = 24,820 CZK zur Anwendung kommt.

1.8.2 Ergänzung des Verzeichnisses der repräsentativen Einheitspreise

Die Kommission nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis und genehmigt das aktualisierte Verzeichnis der repräsentativen Einheitspreise (Beilage 5). Die Kommission beauftragt die Fachleute beider Seiten

einen Vorschlag für die Vorgangsweise zur zukünftigen Sicherstellung der Aktualisierung des Verzeichnisses der repräsentativen Einheitspreise zu erstellen.

2. Zwischenstaatliche Kollaudierungen und Abrechnungen der Arbeiten an den Grenzgewässern

2.1 Anerkennung seit der 29. Tagung 2021 erfolgten Kollaudierungen und Abrechnungen

Die Kommission anerkennt diese Kollaudierungen und genehmigt die Abrechnungen.

2.2 Gesamtbilanz der abgerechneten Arbeiten

Die Kommission stellt fest, dass sich aufgrund der zwischenstaatlichen Abrechnungen der im Jahre 2021 durchgeführten Arbeiten folgende Bilanz ergibt:

Die Kommission nimmt diese Gesamtbilanz zur Kenntnis.

	Zu Lasten	
	der Tschechischen Republik (in EUR)	der Republik Österreich (in EUR)
Saldo zum 31. Dezember 2020		195.777,91 EUR
Erhaltungsarbeiten im Messprofil Bernhardsthal-Poštorná (Punkt 1.1.1 a)		368,56
Räumungsarbeiten im Flussbett der Thaya (Punkt 1.1.1 b)	1.127,71	
Verwaltung, Betrieb und Erhaltung des Gurwitzer Wehres und des Thaya-Mühlbachs (Punkt 1.2.1.1)		11.250,20
Gemeinsame Durchflussmessungen in der Thaya im Profil Bernhardsthal-Poštorná (Punkt 6.1.2)	2.374,15	2.374,15
Gesamt	3.501,86	13.992,91
Schuld der Republik Österreich zum 31. Dezember 2021		206.268,96

4 Zusammenarbeit mit der Ständigen Österreichisch-Tschechischen Grenzkommission
4.3 Änderung der Lage des Grenzwasserlaufes Lainsitz / Lužnice

Die Kommission nimmt diese Informationen zur Kenntnis und ersucht die Grenzkommission, sie über die weitere Vorgehensweise in dieser Angelegenheit zu informieren.

6 Hydrologie
6.1 Thaya/Dyje von der Mündung bis zum Grenzpunkt XI
6.1.1 Abstimmung der Durchflusswerte

Die Kommission beauftragt die Fachleute beider Seiten, die für die Gewässergüteuntersuchungen erforderliche Abstimmung der Durchflusswerte auch im Jahr 2022 fortzusetzen.

6.1.2 Gemeinsame Durchflussmessungen

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, weiterhin diese gemeinsamen Durchflussmessungen gemäß den „Grundsätzen für die gemeinsamen Durchflussmessungen im Profil Bernhardsthal-Poštorná“ fortzusetzen und allfällig erforderliche Maßnahmen zur Freihaltung des Messprofils zu veranlassen sowie gemeinsam sicher zu stellen, dass die Zugänglichkeit zu den Messprofilen auch bei Hochwasserereignissen gegeben ist.

6.2 Thaya / Dyje flussauf von Grenzpunkt XI
6.2.1 Mindestdurchfluss in der Thaya / Dyje flussab der Stauanlage Vranov, gemeinsame Durchflussmessungen

Die Kommission nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten auch im Jahr 2022, die zur Kontrolle der Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestdurchflusses in der Thaya / Dyje flussab der Stauanlage Vranov notwendigen Messungen gemeinsam durchzuführen.

6.2.3 Durchflusswerte im Thaya-Mühlbach / Dyjsko-Mlýnský náhon (Mlýnská strouha)

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten auch im Jahre 2022 die gemeinsamen Durchflussmessungen bei diesen Profilen fortzusetzen.

6.3 Austausch von Pegelschlüsseln der Schreibpegelstationen

Die Kommission nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, bei Änderung der Pegelschlüssel laufend deren Abstimmung durchzuführen und deren Übersicht zu aktualisieren.

6.4 Vorhersagen von Durchflüssen und Übermittlung hydrologischer und meteorologischer Daten

Die Kommission nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, auch in Zukunft über den gegenseitigen Austausch zu berichten.

6.5 Messungen des Schneewasserwerts im Einzugsgebiet der Stauanlage Vranov

Die Kommission nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, im Bedarfsfall die Messungen des Schneewasserwerts jährlich durchzuführen.

7 Reinhaltung der Grenzgewässer

7.1 Gemeinsame Feststellungen zur Untersuchung der Gewässergüte der Grenzgewässer

Die Kommission nimmt die Mitteilungen, den "Bericht über die Ergebnisse des Monitoringprogramms für die Gewässergüte der österreichisch-tschechischen Grenzgewässer im Jahr 2021" und die Vorschläge der Fachleute zur Kenntnis und beauftragt diese, die Untersuchung der Gewässergüte im Jahr 2022 nach dem "Monitoringprogramm für die Gewässergüte der österreichisch-tschechischen Grenzgewässer im Jahr 2022" (Beilage Nr.11) fortzusetzen.

Die Kommission beauftragt weiter die Fachleute beider Seiten, den Entwurf des "Überwachungsprogramms für die Gewässergüte der österreichisch-tschechischen Grenzgewässer für das Jahr 2023" beim nächsten Bevollmächtigtentreffen zur Genehmigung vorzulegen.

7.2 Thaya/Dyje

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten im Jahr 2022 die Gewässergüteuntersuchung der Thaya nach dem „Monitoringprogramm 2022“ fortzusetzen.

7.3 Pulkau/Pulkava und Thaya/Dyje oberhalb und unterhalb der Einmündung der Pulkau

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten im Jahr 2022 die Gewässergüteuntersuchung der Thaya und der Pulkau sowie des Abwassers nach dem „Monitoringprogramm 2022“ fortzusetzen.

7.4 Lainsitz/Lužnice

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten im Jahr 2022 die Gewässergüteuntersuchung der Lainsitz nach dem „Monitoringprogramm 2022“ fortzusetzen.

7.5 Reißbach/Dračice

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten im Jahr 2022 die Gewässergüteuntersuchung des Reißbaches nach dem „Monitoringprogramm 2022“ fortzusetzen.

7.6 Malsch/Malše

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten im Jahr 2022 die Gewässergüteuntersuchung der Malsch nach dem „Monitoringprogramm 2022“ fortzusetzen.

7.7 Kettenbach/Větší Vltavice

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten im Jahr 2022 die Gewässergüteuntersuchung des Kettenbaches nach dem „Monitoringprogramm 2022“ fortzusetzen.

7.8 Kleinere Grenzgewässer

Die Kommission nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten die Gewässergüte an den kleineren Grenzgewässern gemäß dem jeweils aktuellen Monitoringprogramm weiterhin zu untersuchen.

9 Wasserwirtschaftliche Studien und Planungen

9.3 Nutzung der Retentionsräume im Einzugsgebiet der Thaya im Hochwasserzeitraum, KG Laa an der Thaya, Bezirk Mistelbach (entspricht KG Hevlín, Bezirk Znojmo)

Die Kommission nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, diese Angelegenheit auch weiterhin zu verfolgen und der Kommission darüber zu berichten.

9.4 Herstellung der Durchgängigkeit des Grenzabschnittes der Thaya/Dyje zwischen der Stauanlage Vranov und der Stauanlage Znojmo

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten, sich mit dieser Angelegenheit auch weiterhin zu befassen und der Kommission darüber zu berichten.

9.6 Erhöhung der Retention an der Stauanlage Lipno I

Die Kommission nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis und beschließt, dass die „Entnahme und die Analyse der Bodenproben“ von Österreich beauftragt und deren Kosten in Gesamthöhe von ca. 5.800,- EUR zu Lasten der tschechischen Seite in der Gesamtbilanz der abgerechneten Arbeiten verrechnet werden.

10 Organisatorische Angelegenheiten

10.1 Verzeichnis der korrespondierenden Dienststellen

Die Kommission genehmigt die „Verzeichnisse der korrespondierenden Dienststellen“, die von beiden Seiten aktualisiert wurden.

10.2 Richtlinie für den Warndienst an den Grenzgewässern

Die Kommission genehmigt die in der Beilage Nr. 14 angeführte „Richtlinie für den Warndienst an den österreichisch-tschechischen Grenzgewässern“.

11 Verschiedenes

11.2 Multilaterale Aktivitäten/Richtlinien des Europäischen Parlaments betreffend österreichisch-tschechische Grenzgewässer

11.2.1 Wasserrahmenrichtlinie

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Arbeitsgruppe WFD, diese Angelegenheit weiterhin zu verfolgen.

11.2.2 Hochwasserrichtlinie

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten diese Angelegenheit auch weiterhin zu verfolgen und der Kommission darüber zu berichten.

11.4 Projekt SEDECO – Sediments, ecosystem services and interrelation with floods and droughts in the Austrian-Czech border region

Die Kommission beauftragt die Fachleute beider Seiten, diese Angelegenheit auch weiterhin zu verfolgen.

11.5 Gemeinsames Österreichisch-Tschechisches Projekt des Programms Interreg-V-A „Thaya/Dyje 2020“

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und stellt fest, dass diese Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

11.7 Errichtung von Fußgängerbrücken im Bereich von Hardegg

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten sich mit der Angelegenheit weiter zu befassen.

11.13 Projekt LIFE Sterlet

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und stellt fest, dass diese Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

11.17 Forschungsprojekt HTPO - Hydrothermales Gebietspotential

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und stellt fest, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

11.18 Gemeinsames Österreichisch-Tschechisches Projekt des Programms Interreg V A „Thaya Wellendynamik / Dyje – rovnovážná dynamika odtokových poměrů“

Die Kommission nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und beauftragt die Fachleute beider Seiten sich mit der Angelegenheit weiter zu befassen.

12. Termin für die nächste Tagung

Die Kommission beschließt, dass die nächste Tagung vom 30. Mai bis 1. Juni 2023 in Österreich stattfinden wird und nimmt zur Kenntnis, dass das nächste Treffen der Bevollmächtigten vom 14. bis 15. Dezember 2022 in Österreich stattfinden wird

Die Kommission nimmt weiter zur Kenntnis, dass die nächste Sitzung der Subkommission I vom 28. bis 30. März 2023 in Wien, die nächste Sitzung der Subkommission II vom 7. bis 9. März 2023 in Prag abgehalten wird.